

Russisches Popcornkino

Die Kinostar Theater GmbH, die im Handelsregister Stuttgart eingetragen ist, hat am Donnerstag als nach eigenen Angaben »erster deutscher Filmverleih« damit begonnen, russische Filme im Original mit deutschen Untertiteln auszuwerten. Den Anfang macht der Film »Fobos. Klub strakha« (Foto), der im März in Rußland angelaufen ist (ein Horrorfilm mit sieben Teenagern in einem Nachtclub-Bunker, fast allein). Das Ganze sei längerfristig angelegt, meint Michael Rösch, Geschäftsführer der GmbH, die »bereits Marktführer im Verleih türkischsprachiger Filme« sei: »In Deutschland leben etwa 3,5 Millionen Menschen mit russischer Herkunft oder russischen Sprachkenntnissen«. »In Rußland produzierte Filme in Originalsprache« wären für diese Leute »Heimat und Identität. Wir denken, daß wir hier einen erfolgreichen Markt öffnen.« Der Verleih hat eine Studie über die Verbreitung der russischen Sprache in Deutschland erstellen lassen. Auf dieser Basis laufen die Filme in Berlin (Cinemaxx Potsdamer Platz, UCI Colosseum), Bochum (UCI), Bremen, (Cinemaxx), Düsseldorf (UFA), Hamburg, (UCI Smart City), Hannover (Cinemaxx Nikolaistr.), Karlsruhe (Universum), Kehl (Kinocenter), München (Museum-Lichtspiele), Nürnberg (Cinecitta), Osnabrück (Filmpassage), Stuttgart (UFA), Sulzbach (Kinopolis).

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/142286.russisches-popcornkino.html>